



**SummitClimb**

## Cho Oyu (8201m) Expedition

2x Termine (Vor-Monsun /Nach-Monsun) - 40 Tage ab der Schweiz  
Seit 2004 am Cho Oyu unterwegs



Summit Climb - Felix Berg

**Cho Oyu**, der sechsthöchste Berg der Welt, direkt auf der nepalesisch-tibetischen Grenze gelegen ist der meistbestiegene 8000er. Gründe dafür gibt es genug. Zum einen ist er sehr günstig gelegen - bis zum unteren Basislager kann mit Jeeps gefahren werden, zum zweiten ist sein sogenannter Normalweg der am wenigsten schwierige aller 8000er. Bis zum Lager 1 (6400m)

kann man ohne Schwierigkeiten laufen, häufig sogar in Trekking-Schuhen. Dennoch: einfache 8000er, wie es fälschlicherweise oft ausgedrückt wird, gibt es keine! So sind denn auch trotz der klaren, übersichtlichen Route auch hier einige technisch interessante Stellen zu meistern, die zusammen mit der Höhe sicher auch jedem gut trainierten und erfahrenen Höhenbergsteiger einiges abverlangen. Diese Expedition ermöglicht einen guten Einstieg ins 8000er Bergsteigen. Teilnehmer sollten 6000er Erfahrung mitbringen. Wir führen diese Expedition zweimal jährlich durch. Daher haben wir viele erfahrene Expeditionsleiter, die den Aufstieg, die Gegend und den Berg kennen. **Seit 2004** haben wir mit insgesamt über hundert SummitClimb-Teilnehmern auf dem Cho Oyu Gipfel gestanden, durchschnittlich konnten 65% der Teilnehmer erfolgreich den Cho Oyu besteigen.

### I. Allgemeine Informationen

**Jedes Jahr** führen wir unsere Cho Oyu Expedition mit einer Dauer von 40 Tagen im Vor- und Nachmonsun durch. Das ist kurz, aber aufgrund des zügigen Anmarschweges ist dennoch eine ausreichende Akklimatisation gewährleistet. Unser Basislager ist bequem für eine Höhe von 5600m. Dennoch denken wir, dass ein längerer Aufenthalt die Gipfelaussichten kaum steigert. Sollte im Anschluss an eine frühzeitige Besteigung noch Zeit bleiben, kann auf eigene Kosten ein Zusatzprogramm nach Lhasa, einige Erholungstage in Nepal oder die Rückreise in die Schweiz organisiert werden.



**SummitClimb**

**SummitClimb - Cho Oyu Expedition 1/5**

SUMMIT TRAVEL GmbH, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832  
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.ch

**Anreise:** Wir fliegen nach *Kathmandu*, der traumhaften Hauptstadt von Nepal, die mit ihrem Tempeln, Klöstern und lebhaften Strassen der Ausgangsort unserer Expedition. Nach ein paar Tagen brechen wir früh morgens auf: Per Bus in 6-stündiger Fahrt nach *Kodari* (1663 m) und dann steil hinauf nach *Zhangmu* (2350 m), dem tibetischen Grenzort. Von dort fahren wir mit Jeeps weiter bis *Nylam* (3750 m), wo die nächsten zwei Nächte zur besseren Akklimatisation verbracht werden. Hier unternehmen wir je nach Fitnesszustand und Anpassung eine Wanderung in eine Höhe von bis zu 5000 Metern. Über den 5050m hohen *Lalung Leh Pass* erreichen wir *Tingri* (4340 m) und von dort das *Chinese Basecamp* (4900 m) am Ende des *Gyabrag-Gletschers*.



**Die Route:** Der Aufstieg folgt im Wesentlichen der Route der österreichischen Erstbesteiger. Bei entsprechender Schneelage wird in eineinhalb Tagen das eigentliche Basislager, das *Tichy-Lager*, auf einer Höhe von 5680 m mit der Hilfe von Yaks erreicht. Zum 1. *Hochlager* (auf ca. 6300m) wandern wir zunächst über den *Gyabrag-Gletscher*, dann über einen recht unangenehmen Geröllhang, auch spasshaft "Killerhang" genannt. Von dort folgen wir einem Firngrat mit einigen Aufschwüngen zu einem anschliessenden 80-m-Steilaufschwung. Es folgt ein flaches Plateau auf ca. 6600m Höhe, in dessen Anschluss eine 30-40° steile Flanke ansetzt. Das 2. *Hochlager* liegt auf einer kleinen Gletscherplattform auf 6950m Höhe. Dann werden wir unter den Nordabstürzen aufsteigend eine grosse Firnflanke queren, bis auf ein weiteres Plateau, schon mit Aussicht auf den Schlussanstieg. Dort liegt das 3. *Hochlager* (7350m), das den letzten möglichen Ausgangspunkt für den Gipfelanstieg bietet. Zum Gipfel fehlen noch 850 Höhenmeter. Zunächst muss das 'Gelbe Band' überklettert werden. Dann folgt ein Firnhang, bevor es über kurze Felsstufen und leichtes kombiniertes Gelände und ein anschliessendes Plateau endgültig zum Gipfel geht.



Kurz nach Lager 2 (A. Coster)



**Herbst (Nachmonsun) oder Frühling (Vormonsun):** Wir bieten beide Termine an: Im Herbst ist das Wetter stabiler und die Schneedecke dicker und damit die felsigen Stufen am Gelben Band

nicht so schwierig. Im Frühling sind die Temperaturen höher, allgemein bei weniger Wind, aber auch grösserer Sturmgefahr. Auch ist vor dem Monsun die Lawinengefahr tendenziell geringer als nach dem Monsun. Statistisch haben wir im Herbst etwas mehr Erfolg als im Frühling.

► Entscheiden solltest Du Dich jedoch nach Deinen eigenen Stärken und Schwächen (Kletterkönnen im Fels, Kälteempfinden) und letztendlich welcher Termin Dir besser liegt!

**Expeditionsleitung:** Alle eingesetzten Expeditionsleiter haben langjährige Erfahrung im Höhenbergsteigen und umfangreiche Tibet-Erfahrung. Je nach Gruppengrösse werden ein oder zwei weitere Assistenzleiter die Expedition begleiten, sodass wir eine gute Betreuung am Berg anbieten können. Siehe Infos zum Summit-Team: <http://www.summitclimb.ch/de/ueberuns/guides>

► Der Anstieg wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt - ein persönlicher Sherpa oder internationaler Bergführer kann gebucht werden.

► Selbstständige Höhenbergsteiger können ohne Hochlagerunterstützung zu günstigen Konditionen an der Expedition teilnehmen.

**Ausrüstung:** Neben der kompletten Bergbekleidung gehören ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 35° C Komfortbereich, die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausrüstung. Nach der Anmeldung erhältst Du mit dem 1. Briefing eine detaillierte Packliste.

**Reisedokumente:**

Reisepass / Visum Nepal: Kann bei Einreise besorgt werden (ca. USD 50).

Einreise Visum China/Tibet besorgen wir bei der Botschaft in Katmandu (ca. USD 100)

Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

## II. Vorgesehener Zeitplan zur Cho Oyu Besteigung

**1. Tag** Abflug per Linienflug ab Zürich

**2. Tag** Ankunft in Kathmandu am frühen Nachmittag, Unterbringung in einem sehr guten Hotel, Treffen der Gruppe, Expeditionseinführung und Abklärung der Einreisegenehmigung, ÜN/F.

**3. Tag** Tag in Kathmandu zur freien Verfügung. ÜN/F.

**4. Tag** Früh geht es los Richtung tibetische Grenze. Über Dhulikhel und Lamosangu geht es per Bus in 6-stündiger Fahrt nach Kodari (1663 m) und steil hinauf nach Zhangmu (2350 m), dem tibetischen Grenzort. ÜN/VP.

**5. - 6. Tag** Nur ein kurzes Stück mit dem Bus weiter bis Nyalam (3750 m), wo die nächsten zwei Nächte zur besseren Akklimatisation verbracht werden. Unterbringung in einfachem Hotel. Ab hier wird auch eine Wanderung bis in eine Höhe um 5000 m unternommen. ÜN/VP.

**7. - 8. Tag** Über den 5050 m hohen Lalung Leh Pass und der Zwischenstation Tingri (4340 m) wird am nächsten Tag das sogenannte Chinese Basecamp (4900 m) am Ende des Gyabrag-Gletschers erreicht. ÜN/VP.

**9. Tag** Ein ganzer Ruhetag ist hier zunächst zur besseren Akklimatisation vorgesehen. ÜN/VP.

**10. - 11. Tag** Bei entsprechender Schneelage wird in eineinhalb Tagen das eigentliche Basislager,



das Tichy-Lager, auf einer Höhe von 5680 m mit der Hilfe von Yaks erreicht. ÜN/VP.

**12. - 35. Tag** Es stehen 25 Tage zu Verfügung, sich weiter zu akklimatisieren und den Berg zu besteigen. Zwischen den Aufstiegen in die Hochlager und auch vor dem eigentlichen Gipfelgang sind immer wieder Ruhetage im Basislager vorgesehen. Die Sherpas bauen unter Anleitung des Expeditionsleiters die Lagerkette auf. In ca. 10 Tagen sollte ein Ausflug auf 7000 Meter Höhe erfolgt sein, dann bist Du für die Besteigung gut akklimatisiert. Vom 2. Lager (6950m) oder vom 3. Lager (7350m) erfolgt dann die Cho Oyu Besteigung.

**36. Tag** Früh am Morgen bauen wir das Basislager ab. Mit Yaks geht es in einem Zug direkt bis ins Chinese-Basecamp zurück und am selben Nachmittag noch weiter nach Tingri. ÜN/VP.

**37. Tag** Mit Jeeps und Lkw's weiter zurück über Nyalam nach Zhangmu an der tibetisch-nepalesischen Grenze. ÜN/VP.

**38. Tag** Rückkehr nach Kathmandu. ÜN/F .

**39. Tag** Zur freien Verfügung in Kathmandu bzw. zur Reserve. ÜN/F.

**40. Tag** Rückflug und Ankunft in Zürich (abends oder am nächsten Tag)



Sherpa am Steilaufschwung (A.Sloan)



Auf dem Gipfel (J.Frankelius)



### III. Teilnahme - Voraussetzungen

Du solltest ein erfahrener und umsichtiger Bergsteiger mit einer hervorragenden Kondition und Einsatzbereitschaft sein. Höhenerfahrung um 6000m ist unabdingbar, weitere Höhen- und Expeditionserfahrung von grossem Vorteil.

Technische Schwierigkeiten im Sinne von steilen Kletter- und Eispassagen gibt es nur einige kurze. Der Anstieg bewegt sich über weite, mässig steile Flanken und einen längeren Grat, der zum Teil auch von Spalten durchsetzt ist. Somit sollte jeder der Teilnehmer in den einschlägigen Spaltenbergungsverfahren geübt sein (evtl. bei einem Spaltenbergungskurs auffrischen). Der Gipfelanstieg bewegt sich über wenig schwieriges, kombiniertes Gelände (im Herbst eingeschneit) und wird in selbstverantwortlichen Seilschaften angegangen. Eis- und Firnflanken bis 40° Steilheit müssen ohne Seilsicherung begangen werden können.

- ▶ Bei fehlenden Kenntnissen empfehlen wir rechtzeitig vorbereitende Kurse zu besuchen.
- ▶ Bei fehlender Höhenerfahrung sollte die notwendige Tourenerfahrung erworben werden.

**Gefahrenhinweis:** Jeder Teilnehmer nimmt selbständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringen extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschlossenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten beschränkt.



**SummitClimb**

**SummitClimb - Cho Oyu Expedition 4/5**

SUMMIT TRAVEL GmbH, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.ch

## IV. Termine & Kosten: Cho Oyu Expedition

**Leistungen:** • Organisation und Leitung • Linienflüge nach Nepal, Katmandu und zurück mit 30 kg Freigepäck  
• Anschlussflüge ab Zürich • 4 Nächte in Katmandu in einfachem Hotel (Luxus Upgrade möglich).

**Basisleistung:** • CMA-Besteigungsermit • Laison Officer und Gebühren des Tourismusministeriums • Transfers nach Programm KTM-Basislager-KTM, 30kg persönliches Gepäck • Unterkunft und Vollpension während der Reise von Katmandu zum Basislager • Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag

**Basislager:** • Gesamte BC-Ausrüstung: Einzelzelt je Teilnehmer, Messezelt, Küchenzelt und Material, Toilettenzelt  
• Verpflegung durch erprobte Nepali und TMA Küchenmannschaft • Vollpension im Basislager • Satellitentelefon und Email im BC, Solarstromanlage

**Hochlager:** • Gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher, Töpfe und Gas • Fixseile, Gruppenseile und Fixiermaterial • Funkgeräte • TMA Hochträger samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar

**Nicht enthalten:** Persönliche Ausrüstung und private Ausgaben (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke), Versicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt), Visa.

**Cho Oyu Expedition 2019** (A.) 6. April - 15. Mai (B.) 31. August – 9. Oktober

Full-Service: Alles Inklusive mit Flug von Zürich

Kosten pro Person: ab CHF 19'500.-

**Cho Oyu Expedition 2020** (A.) 8. April - 7. Mai (B.) 30. August – 8. Oktober

Full-Service: Alles Inklusive mit Flug von Zürich

Kosten pro Person: ab CHF 19'500.-

**Weitere Optionen: Anreise über Lhasa • Shisha Pagma (8000m-Doppel)** - Bitte anfragen / Information auf der Webseite <https://www.SummitClimb.ch> -> Expedition -> Cho Oyu (bei Upgrades).

**Angebote für erfahrene Bergsteiger /Bergführer: Basisleistungen, Material, Teilnahme als Trainingsleiter:**

**Basic-Angebot ab CHF 11'200.- pro Person / mind. 2 Teilnehmer – jetzt anfragen.**

**Mögliche Zusatzleistungen - für weniger erfahrene Teilnehmer & höhere Erfolgsaussicht:**

• Persönlicher Hochlagerträger/Bergführer: CHF 7'000.-

Ein starker Sherpa aus Nepal hilft Dir beim Transport Deiner persönlichen Ausrüstung, wie Sauerstoff, Schlafsack, Kamera und ist Dein Cho Oyu Bergführer. Träger können auch mit anderen Teilnehmern gemeinsam gebucht werden.

• Sauerstoff (Wir kaufen zu 50% des Preises volle Flaschen sowie die Masken zurück)

Maske u. Regulator CHF 600.- Carbon-Flasche (Ca. 4-8Std) CHF 600.-

Set (3Flaschen+M+R) CHF 2'350.-



**SummitClimb - Cho Oyu Expedition 5/5**

SUMMIT TRAVEL GmbH, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832  
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.ch